

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Band: 6 (1961)
Heft: 71

Rubrik: Beobachter-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entdeckung einer hellen Nova im Grossen Andromeda - Nebel (M 31)

Dr. L. Rosini, Direktor des Astrophysikalischen Observatoriums in Asiago (Italien) entdeckte mit dem dortigen Spiegelteleskop von 122 cm Oeffnung, auf photographischem Wege, 12,4' nördlich und 52" östlich des Kerns des Grossen Andromeda-Nebels (M 31) eine relativ helle Nova, deren Helligkeit vom 22. Oktober bis 14. November 1960 von 19.5^m auf 15.0^m anstieg und hernach bis 20. November wieder auf 16.3^m absank. Die Novae, welche von Zeit zu Zeit in diesem «benachbarten», rund 1800 000 Lichtjahre entfernten, Spiralnebel aufleuchten, sind in der Regel schwächer als 16. Grösse.

(Circ. IAU N° 1747)

R. A. Naef

BEOBACHTER - ECKE

Besondere Himmelserscheinungen im April - Juni 1961

In der Zeit vom 8. bis 12. April ist *Venus* gleichzeitig Abend- und Morgenstern, da sie sich in ihrer unteren Konjunktion am 11. April volle 7° nördlich der Sonne vorüberbewegt. Es lohnt sich, den Planeten kurz nach Sonnenuntergang und unmittelbar vor Sonnenaufgang über einem niedrigen Horizont aufzusuchen. Falls das Auffinden von blossen Auge nicht gleich gelingt, leistet ein Feldstecher gute Dienste. Am 16. Mai erreicht *Venus* ihren «grössten Glanz» am Morgenhimmel und am 20. Juni eine grösste westliche Elongation von der Sonne von 46°. — *Mercur* tritt Mitte Mai am Abendhimmel in Erscheinung und bleibt bis anfangs Juni sichtbar. — *Mars*, dessen Helligkeit infolge rasch zunehmender Entfernung stark abgenommen hat, bewegt sich am 18. Mai hart nördlich des Sternhaufens «Krippe» im Krebs vorüber und steht am 16. Juni in Konjunktion mit *Uranus*. — Am 18. April wird *Aldebaran* am Tage vom Mond bedeckt.

Ausführliche Angaben über alle Erscheinungen im «Sternenhimmel 1961».

Beobachtungen des Merkurdurchganges vom 7. November 1960

Während um die Mittagszeit des 7. November 1960 die Wolkendecke im schweizerischen Mittelland an verschiedenen Stellen zeitweise auf-riss, verunmöglichten kurz vor Beginn des Durchganges von Merkur vor der Sonne neue, tückische Wolkenbänke die Beobachtung dieses sel-tenen Phänomens an vielen Orten, so auch in Zürich.

Aus dem Mitgliederkreis sind der Redaktion in Meilen bisher nur drei Beobachtungen gemeldet worden. Dr. M. de Saussure konnte den Durchgang in der Nähe von Genf, wo er sein Instrument aufstellte, beobachten (siehe sein Artikel auf Seite 62), während Herr Ivan Glitsch, mit dem Motorrad der störenden Wolkenwand ausweichend, in Volketswil (Zürich) einige Zeit die Erscheinung verfolgen konnte. Herr Gerhard Klaus, Grenchen, stieg mit seiner Schulklasse auf eine Jurahöhe und konnte nach vorerst störender Bewölkung, gleichfalls unter Benützung eines Spiegelteleskops, schliesslich Merkur vor der Sonne auffinden.

Nach einer Mitteilung der Sociedad Astronomica de Valparaiso y Viña del Mar, sollen drei Beobachter am Paso Hondo Observatorium beim zweiten und dritten Kontakt gegenüber der Vorausberechnung eine Verfrühung von 4-5 Sekunden festgestellt haben. Ueber den Ge-nauigkeitsgrad dieser sehr schwierigen Beobachtung (Luftunruhe) wird nichts berichtet. Weitere Mitteilungen bleiben abzuwarten.

(*Cir. IAU N° 1745.*)

R. A. Naef

BUCHBESPRECHUNGEN – BIBLIOGRAPHIE

Der Sternenhimmel 1961

Von Robert A. Naef, Verlag H.R. Sauerländer & Co., Aarau

Unmittelbar vor Weihnachten 1960 erschien Robert A. Naef's «Sternenhimmel 1961», sehnlich erwartet von Hunderten von Sternfreunden in der Schweiz und im Auslande.